

AGENDA 21



Stadt und Landkreis Würzburg

Arbeitskreis *Mobilität und Regionalentwicklung*

www.wuerzburg-in-bewegung.de

AGENDA 21 bedeutet **Zukunft gestalten**
- für uns und unsere Kinder -
Gestalten Sie mit?

Würzburg, den 19. Oktober 2013

Stellungnahme zur Beschlussvorlage 01/0100–2462/2013 „Parkraumtarifkonzept“

Nach Durchsicht sind wir vor allem der Ansicht, dass es nicht ausreichend ist, eine Angleichung der Tarife für Oberflächenparkplätze im öffentlichen Raum an die Stellplätze in Garageneinrichtungen vorzunehmen. Ein Verhaltenswandel der Nutzer wird nur dann zu erreichen sein, wenn Oberflächenparkplätze in Zukunft (fühlbar) teurer sein werden als Stellplätze in Garagen und ein gleichzeitiger finanzieller Anreiz für den ÖPNV geschaffen wird (z.B. Park-Euro). So wie die Beschlussvorlage jetzt formuliert ist wird sie nicht zu den intendierten Verhaltensänderungen führen, weil ein klares Anreizsystem fehlt.

Unser Vorschlag ist, die Beschlussvorlage hinsichtlich der Tarifstruktur in jedem Fall dahin gehend zu ändern, dass Garagenstellplätze weniger kosten als Oberflächenstellplätze, weil sonst die Zielsetzungen der Änderungen nicht eintreten werden.

Außerdem soll klar gemacht werden, dass dieser Beschluss nur der erste Schritt zu einer Neuregelung auf der Basis einer integrierten Betrachtung unter Einbezug aller Verkehrsträger sein kann und wird.

Denn wir halten es für problematisch, einen zwar wesentlichen, aber keinesfalls einzigen wichtigen Aspekt der Thematik aus dem Gesamtzusammenhang zu lösen und isoliert zu betrachten. Die Tarifstruktur für den Bereich „Parken“ muss integriert mit den Wechselwirkungen zum sonstigen Verkehrssystem betrachtet werden: Das Thema Park & Ride, die Tarifstruktur und die Angebote im ÖPNV müssen übergreifend durchdacht und teilweise neu konzipiert und entschieden werden. Insofern kann man diese Beschlussvorlage im äußersten Fall als vorläufig ansehen. Das Thema schlüssig zu fassen ist Aufgabe der Verkehrspolitik; es kann nicht auf der Ebene der Stadtverkehrs GmbH entschieden werden.

Die Wechselwirkungen sind im der Beschlussvorlage zu Grunde liegenden Gutachten der Fa. Schulten, Dortmund „Parkraumtarifkonzept Würzburg“ zumindest angesprochen. Da dieses Gutachten noch eine ganze Reihe bedenkenwerter Inhalte aufführt haben wir dazu ebenfalls Stellung genommen und fügen diese als Anhang bei.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Ernst-Schwertberger

Thomas Naumann

Sprecher des Arbeitskreises:

Thomas Naumann
Felix-Dahn-Straße 6
97072 Würzburg

Ulrike Ernst-Schwertberger
Gützing Str. 1
97268 Gaubüttelbrunn
09336 / 1292

Mail: AKmobil@agenda21-wuerzburg.de